

## Inhaltsverzeichnis

<b>TEIL I: SITUATIVE EINFLÜSSE AUF DIE WORTWAHL BEI DER OBJEKTBENENNUNG</b>	
	Seite
1. Einführung	9
1.1 Einleitung und Überblick	9
1.2 Ausgangspunkt: Die Situationsbezogenheit des Sprechens	10
1.3 Gegenstandsbestimmung: Das Benennen von Objekten	11
2. Das Mannheimer Modell der Sprachproduktion	19
2.1 Ausgangspunkte	19
2.2 Situative Bedingungen des Sprechens	20
2.3 Der Prozeß der Sprachproduktion	23
2.3.1 Fokussierung	24
2.3.2 Selektion/Linearisierung	25
2.3.3 Enkodierung	28
Exkurs: Grundannahmen zur internen Repräsentation von Information	31
3. Anwendung des Mannheimer Modells der Sprachproduktion auf das Benennen von Objekten	37
3.1 Situative Einflüsse auf die Objektbenennung	37
3.1.1 Sprecherziel	38
3.1.2 Partnermodell	43
3.1.3 Kognitive Ressourcen des Sprechers	50
3.1.4 Deontische Bedingungen	54
3.1.5 Zusammenfassung der Annahmen	57
3.2 Der Benennungsprozeß	60
3.2.1 Fokussierung	60
3.2.2 Selektion / Linearisierung	62
3.2.3 Enkodierung	63
<b>TEIL II: EXPERIMENTE ZUM EINFLUSS VON SPRECHERZIEL UND SOZIALER PARTNERNÄHE AUF DIE WORTWAHL BEIM BENENNEN</b>	
4. Voruntersuchung: Die Evozierung von Standardbenennungen	66
4.1 Fragestellung	66
4.1.1 Zur Vorhersage von Standardbenennungen	67
4.2 Experiment 1: Erhebung der Standardbenennungen	75
4.2.1 Material	75

4.2.2 Versuchsaufbau	75
4.2.3 Versuchsablauf	76
4.2.4 Erhebung der Typikalitätsratings	76
4.2.5 Auswertung	77
4.2.6 Ergebnisse	78
4.2.7 Diskussion	80
4.3 Experiment 2: Erhebung der Standardbenennungen mit modifizierter Methode	82
4.3.1 Material	82
4.3.2 Versuchsaufbau und Ablauf	82
4.3.3 Auswertung und Ergebnisse	83
4.3.4 Diskussion	84
5. Experiment 3: Zur Ziel- und Partnerabhängigkeit der Wortwahl bei der Objektbenennung	86
5.1 Fragestellung und Hypothesen	86
5.2 Methode	87
5.2.1 Vorbemerkung zur Wahl der Erhebungsmethode	87
5.2.2 Operationalisierung der unabhängigen Variablen	90
5.2.2.1 Sprecherziel	90
5.2.2.2 Soziale Nähe des Partners	91
5.2.3 Operationalisierung der abhängigen Variablen	92
5.2.3.1 Inhaltliche Markierung des Zielmerkmals	92
5.2.3.2 Sprachschichtniveau	92
5.2.4 Versuchsplan und statistische Hypothesen	92
5.2.5 Versuchsmaterial	94
5.2.5.1 Auswahl der Objekte und Zielmerkmale	94
5.2.5.2 Konstruktion der Benennungssituationen	95
5.2.5.3 Fragebogen zur Nachbefragung	96
5.2.6 Durchführung	96
5.3 Auswertung	97
5.3.1 Auswertung der Nachbefragung	97
5.3.2 Auswertung der Benennungsdaten	98
5.3.2.1 Expertenbefragung zur inhaltlichen Markierung der Zielmerkmale	98
5.3.2.2 Expertenbefragung zum Sprachschichtniveau	99
5.3.2.3 Hauptanalyse	99
5.4 Ergebnisse	100
5.4.1 Akzeptanz der Situationen	100
5.4.2 Zur Variation des Sprecherzieles	101

5.4.3 Zur Variation der sozialen Partnernähe	106
5.4.4 Folgerungen aus den Ergebnissen der Nachbefragung	107
5.4.5 Ergebnisse der Benennungsanalysen	108
5.4.5.1 Konkordanz der Expertenratings	108
5.4.5.2 Zu Hypothese 1: Sprecherziel und Markierung des Zielmerkmals	109
5.4.5.3 Zu Hypothese 2: Sprecherziel, soziale Nähe des Partners und Sprachschichtniveau	115
5.5. Diskussion	117
5.5.1 Sprecherziel und inhaltliche Markierung von Merkmalen	117
5.5.2 Ziel, soziale Partnernähe und Sprachschichtniveau	118
6. Gesamtdiskussion und Ausblick	120
6.1 Zur Untersuchung rein denotativer Benennungen	120
6.2 Sprecherziel und inhaltliche Markierung von Objektmerkmalen	123
6.3 Sprecherziel, Partnermerkmale und Sprachschichtniveau	125
7. Zusammenfassung	126
Literaturverzeichnis	128
Anhang	
1. Stimulusobjekte und Kennwerte	136
2. Instruktion für Experiment 1	145
3. Instruktion für die Erhebung der Typikalitätsratings	146
4. Liste der Streuaufgaben für Experiment 2	148
5. Instruktion für Experiment 2	149
6. Erhebungsmaterial für Experiment 3	150
7. Instruktion und Fragebogen zur Nachbefragung, Experiment 3	163
8. Instruktion für Expertenrating zur Merkmalsbetonung	166
9. Instruktion für Expertenrating zum Sprachschichtniveau	168
10. Varianzanalysen für die Akzeptanzratings	169
11. Ergebnisse der Nachbefragung zur Zielübernahme	171
12. Varianzanalysen für die Einschätzung der sozialen Partnernähe	176
13. Varianzanalysen für die Expertenratings zur Merkmalsbetonung	178
14. Varianzanalysen für die AV Sprachschichtniveau	182
15. Benennungsdaten aus Experiment 3	184